

BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika AnchorFix®-1

Schnellhärtender Ankerklebstoff



BESCHREIBUNG

Styrol- und lösemittelfreier 2-Komponenten Ankerklebstoff auf Polyester-Basis.

ANWENDUNG

Als schnellhärtender Ankerklebstoff für hochwertige Verklebungen aller Grössen von

- Armierungseisen
- Gewindestählen
- Bolzen und diversen anderen Ankersystemen
- Reton
- Mauerwerk (Loch- und Massivstein)

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schnelle Aushärtung
- ETA für Anker in nicht gerissenem Beton
- ETA für Anker in Voll- und Hohlziegelmauerwerk
- Applikation mit Standard-Kartuschenpistole
- Auch bei tiefen Temperaturen anwendbar
- Hohe Belastbarkeit
- Standfest auch über Kopf
- Styrolfrei
- Geruchsarm

UMWELTINFORMATIONEN

Sika AnchorFix®-1 ist konform mit LEED v2009 IEQc 4.1 Low Emitting Materials - Adhesives and Sealants, Produktkategorie " Architectural Applications, Multipurpose construction adhesives"

PRÜFZEUGNISSE

- Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung als Injektionsklebeanker zur Verwendung in nicht gerissenen Beton nach EAD 330499-00-0601, basierend auf ETA 13/0720 vom 18.05.2018, Zertifikat und Bescheinigung über die Beständigkeit der Leistung des Produkts ausgestellt von einer notifizierten Stelle.
- Leistungserklärung und CE-Kennzeichnung als Injektionsklebeanker zur Verwendung in Mauerwerk nach ETAG 029, Ausgabe 2013, verwendet als EAD, basierend auf ETA 17/0179 vom 27.02.2017, Zertifikat und Bescheinigung über die Beständigkeit der Leistung des Produkts ausgestellt von einer notifizierten Stelle.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyester
Lieferform	Kartuschen mit 300 ml, 12 Kartuschen im Karton
Farbton	Komp. A: weiss Komp. B: schwarz Komp. A + B gemischt: hellgrau
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum. Auf allen Sika AnchorFix®-1 Kartuschen ist auf dem Etikett das Verfalldatum aufgedruckt.

PRODUKTDATENBLATT

Sika AnchorFix®-1Oktober 2020, Version 02.01
020205010010000001

Lagerbedingungen		Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen + 5°C und + 25°C. Vor direktem Sonnenlicht schützen																		
Dichte	~ 1,63	~ 1,63 kg / I (Komponenten A+B gemischt)																		
TECHNISCHE INFORMAT	TIONEN																			
Druckfestigkeit	~ 60 1	~ 60 N/mm² (7 Tage, + 20 °C)											(ASTM D 695)							
E-Modul (statisch)	~ 3 50	~ 3 500 N/mm² (7 Tage, +20 °C)											(ASTM D 695)							
Biegezugfestigkeit	~ 28 1	~ 28 N/mm² (7 Tage, + 20° C)												(ASTM D 790)						
Reißfestigkeit	~ 12 1	~ 12 N/mm² (7 Tage, +20 °C)											(ASTM D 638)							
E-Modul (Zug)	~ 450	~ 4500 N/mm² (7 days, +20 °C)										(ASTM D 638)								
Thermische Beständigkeit		Dauernd Kurzzeitig (1-2 Stunden)							min40 °C / max. +50 °C +80 °C							(ETAG 001, Teil 5)				
ANWENDUNGSINFORM	IATIONEN																			
Mischverhältnis	Komp	Komponente A : Komponente B = 10 : 1 Volumenteile																		
Materialverbrauch Materialbedarf pro Ankerloch in ml																				
	Anker Bohrer Bohrlochtiefe in mm												\neg							
	ø mm	ø mm	80	90	110	120	130	140	160	170	180	200	210	220	240	260	280	300	350	400
	M8	10	3,4	3,8	4,6	5,0	5,4	5,9	6,7	7,1	7,5	8,4	8,8	9,2	10,1	10,9	11,7	12,6	14,7	16,8
	1.00						I]	I			I		l		I		I	I	I	. 1

Anker	Bohrer		Bohrlochtiefe in mm																
ø mm	ø mm	80	90	110	120	130	140	160	170	180	200	210	220	240	260	280	300	350	400
M8	10	3,4	3,8	4,6	5,0	5,4	5,9	6,7	7,1	7,5	8,4	8,8	9,2	10,1	10,9	11,7	12,6	14,7	16,8
M10	12	4,4	5,0	6,1	6,6	7,2	7,7	8,8	9,4	9,9	11,0	11,6	12,1	13,2	14,3	15,4	16,5	19,3	22,0
M12	14	5,6	6,3	7,7	8,4	9,1	9,8	11,2	11,8	12,5	13,9	14,6	15,3	16,7	18,1	19,5	20,9	24,4	27,9
M14	16	6,9	7,7	9,5	10,3	11,2	12,0	13,8	14,6	15,5	17,2	18,1	18,9	20,6	22,4	24,1	25,8	30,1	34,4
M14	18	11,2	12,6	15,4	16,8	18,2	19,6	22,4	23,8	25,2	28,0	29,4	30,8	33,6	36,4	39,2	42,0	49,0	56,0
M16	18	7,8	8,8	10,8	11,8	12,7	13,7	15,7	16,7	17,6	19,6	20,6	21,6	23,5	25,5	27,4	29,4	34,3	39,2
M16	20	12,6	14,1	17,3	18,8	20,4	22,0	25,1	26,7	28,3	31,4	33,0	34,5	37,7	40,8	44,0	47,1	55,0	62,8
M20	22	10,8	12,2	14,9	16,2	17,6	18,9	21,6	23,0	24,3	27,0	28,4	29,7	32,4	35,1	37,8	40,5	47,3	54,0
M20	24	16,6	18,6	22,8	24,8	26,9	29,0	33,1	35,2	37,3	41,4	43,5	45,5	49,7	53,8	58,0	62,1	72,5	82,8
M20	25	19,7	22,1	27,1	29,5	32,0	34,4	39,4	41,8	44,3	49,2	51,7	54,1	59,0	64,0	68,9	73,8	86,1	98,4
M24	26	14,2	16,0	19,6	21,4	23,1	24,9	28,5	30,3	32,0	35,6	37,4	39,2	42,7	46,3	49,8	53,4	62,3	71,2
M27	30	19,4	21,9	26,7	29,2	31,6	34,0	38,9	41,3	43,7	48,6	51,0	53,5	58,3	63,2	68,0	72,9	85,1	97,2

Obige Füllmengen wurden ohne Verlust berechnet. Verlust ca. 10-50 %. Die Füllmenge kann mit Hilfe der Skalierung auf der Kartusche kontrolliert werden.

Schichtdicke	3 mm, maximal
Abfliessverhalten	Standfest, auch "Über Kopf"
Material temperatur	Sika AnchorFix®-1 muss für die Verarbeitung eine Materialtemperatur zwischen +5 °C und +40 °C aufweisen.
Lufttemperatur	minimal – 10 °C / maximal + 40 °C
Taupunkt	Während der Applikation muss die Untergrundtemperatur mindestens +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen!
Untergrundtemperatur	minimal – 10 °C / maximal + 40 °C



Temperatur	Offenzeit - T _{gel}	Härtezeit - T _{cur}
+30 °C	4 Minuten	35 Minuten
+25 °C bis +30 °C	4 Minuten	40 Minuten
+20 °C bis +25 °C	5 Minuten	50 Minuten
+10 °C bis +20 °C	6 Minuten	85 Minuten
+5 °C bis +10 °C	10 Minuten	145 Minuten
+5 °C	18 Minuten	145 Minuten
-10 °C1,2	30 Minuten	24 Stunden

¹ Mindesttemperatur der Kartusche = +5°C

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Beton und Mörtel müssen die vorgeschriebenen Festigkeiten aufweisen. Die Tragfähigkeit des Untergrundes (Beton, Mauerwerk, Naturstein) muss in jedem Fall nachgewiesen sein. Ausziehversuche sind durchzuführen sofern die Untergrundfestigkeit nicht bekannt ist. Das Ankerloch muss in jedem Fall trocken, fettund ölfrei sein. Lose Teile müssen aus dem Ankerloch entfernt werden (mit Ausblaspumpe ausblasen). Gewindestähle und Armierungseisen müssen gründlich von Öl, Fett und anderen Substanzen gereinigt werden. Verschmutzungen jeglicher Art sind zu entfernen.

MISCHEN

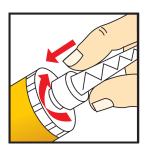
Vorbereitung der Kartuschen



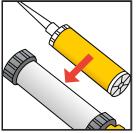
Kartusche aufschrauben und Deckel entfernen.



Verschlussfolie mit einem Messer durchtrennen und Kappe entfernen. Kartusche kurz anpressen bis aus den beiden Öffnungen jeweils weißes und schwarzes Material austritt. Dieses Material nicht verwenden.



Statikmischer aufschrauben



Kartusche in Applikationspistole einlegen und Applikation starten.

Werden die Arbeiten unterbrochen, kann der Statikmischer auf der Kartusche verbleiben, sofern die Handdruck-Pistole entspannt wird. Wenn das Harz im Statikmischer beginnt auszuhärten, muss dieser ausgewechselt werden.

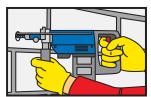
Für eine optimale Verarbeitung empfehlen wir die Verwendung einer hochwertigen Handdruckpistole wie z. B. Sika® KHP2 oder einer leistungsfähigen Akku-Pistole wie z. B. Sika® BAP Milwaukee Gun



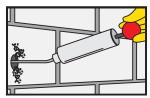
² Diese Anwendung ist nicht durch die ETA oder eine andere Zulassung abgedeckt.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Anker in Beton oder Massivstein

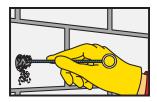


Mit Schlagbohrmaschine Loch bohren. Den Bohrlochdurchmesser laut Spezifikation der Ankergröße anpassen.

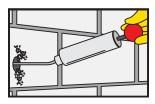


Das Bohrloch muss mit einer Ausblaspumpe oder mit Druckluft gereinigt werden, beginnend am Ende (in der Tiefe) des Bohrlochs.

Dieser Vorgang muss 2 x durchgeführt werden; die Druckluft muss ölfrei sein.

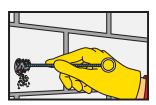


Das Bohrloch muss mit einer Spezialbürste komplett gereinigt werden (mindestens 2 x); der Durchmesser der Bürste muss grösser sein als der Durchmesser des Bohrlochs

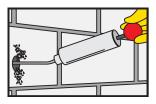


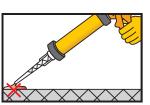
Das Bohrloch muss mit einer Ausblaspumpe oder mit Druckluft gereinigt werden, beginnend am Ende (in der Tiefe) des Bohrlochs.

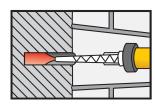
Dieser Vorgang muss 2 x durchgeführt werden; die Druckluft muss ölfrei sein.

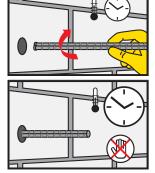


Das Bohrloch muss mit einer Spezialbürste komplett gereinigt werden (mindestens 2 x); der Durchmesser der Bürste muss grösser sein als der Durchmesser des Bohrlochs









Das Bohrloch muss abschliessend nochmals mit einer Ausblaspumpe oder mit Druckluft gereinigt werden, beginnend am Ende (in der Tiefe) des Bohrlochs. Dieser Vorgang muss 2 x durchgeführt werden; die Druckluft muss ölfrei sein.

Bei jeder neuen Kartusche oder nach dem auswechseln des Statikmischers müssen die ersten Hübe (ca. 2 Hübe) verworfen werden, bis eine einheitliche Mischkonsistenz erreicht ist.

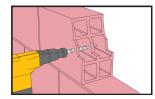
Vom Bohrlochgrund her Klebstoff bei gleichzeitigem, langsamen zurückziehen des Statikmischers injizieren. Lufteinschlüsse sind in jedem Fall zu vermeiden.

Mittels einer Drehbewegung wird der Ankerbolzen in das gefüllte Bohrloch eingebracht; dabei muss Klebstoff aus dem Bohrloch austreten.

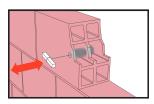
Wichtig: Versetzen des Ankers muss innerhalb der Offenzeit erfolgen. Anker muss entfettet und gereinigt sein. Während der Aushärtungszeit darf der Anker in keinem Fall bewegt oder belastet werden.



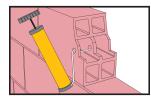
Anker in Hohlblocksteinen



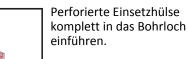
Mit einer elektrischen Bohrmaschine Loch bohren, Lochdurchmesser und Bohrtiefe wie erforderlich. Der Bohrlochdurchmesser muss mit der Ankergrösse und der perforierten Einsetzhülse abgestimmt sein. Hinweis: Bei Hohlblocksteinen darf keine Schlagbohrmaschine verwendet werden.

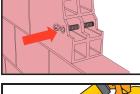


Das Bohrloch muss mit einer Rundbürste gereinigt werden (mind. 1 x bürsten). Die Rundbürste muss einen grösseren Durchmesser als das Bohrloch aufweisen.

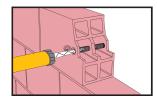


Das Bohrloch muss nach jedem Reinigungsschritt mittels Luft gereinigt werden. Dies kann mit einer Pumpe oder einem Kompressor erfolgen. Der Reinigungsvorgang mit Luft hat vom tiefsten Punkt des Bohrlochs aus zu erfolgen (mind. 1 x pumpen). Wichtig: Bei Reinigung mit Luft aus dem Kompressor ölfreie Druckluft verwenden.

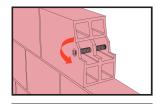




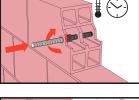
Bei jeder neuen Kartusche oder nach dem Auswechseln des Statik - mischers müssen die ersten Hübe (ca. 2 Hübe) verworfen werden, bis eine einheitliche Mischkonsistenz erreicht ist.



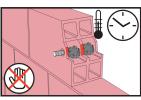
Injektion des Klebers in die perforierte Einsteckhülse vom Boden der Hülse beginnend. Bei der Injektion wird der Statikmischer langsam zurückgezogen. Lufteinschlüsse sind unbedingt zu vermeiden!



Die perforierte Einsteckhülse ist mit einer Kappe zu verschliessen um zu verhindern, dass der Kleber austritt bis der Anker gesetzt wird.



Mittels einer Drehbewegung wird der Anker in die gefüllte Einsteckhülse eingeführt. Es ist im Vorfeld sicher zu stellen, dass der richtige Ankerdurchmesser verwendet wird.
Wichtig: Der Anker muss innerhalb der Verarbeitungszeit des Klebers gesetzt werden.
Während der Aushärtungszeit darf der Anker nicht bewegt oder belastet werden.



GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge und Geräte müssen sofort mit Sika® Colma Reiniger gereinigt werden; ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden. Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern, z.B. Sika® PowerClean Reinigungstüchern oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden.

Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!





WEITERE DOKUMENTE

- Sicherheitsdatenblatt (SDB)
- Technische Dokumentation Sika AnchorFix®-1
- Leistungserklärung
- Europäisch Technische Zulassung ETA 13/0720 und 17/0179
- Verarbeitungsmethode von Sika AnchorFix®-1 in Beton und Massivziegel, Hohlziegel und Installation von Bewehrungen auf www.youtube.com

WEITERE HINWEISE

Die Eignung des **Sika AnchorFix®-1** Klebers, bezüglich gewünschter Haftzugfestigkeit sowie die Vergilbungen von ungeschützter Klebefläche ist vorrangig auf einer Musterfläche zu testen.

Die Vielfalt von möglichen Untergründen machen Ankerausreissversuche bei folgenden Untergründen zwingend notwendig:

- Harter Naturstein
- Ungerissener Fels

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND AR-BEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT
Sika AnchorFix®-1
Oktober 2020, Version 02.01
020205010010000001

SikaAnchorFix-1-de-DE-(10-2020)-2-1.pdf

